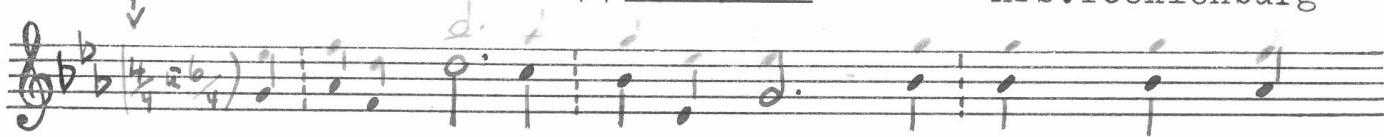


Krieg

W 7526

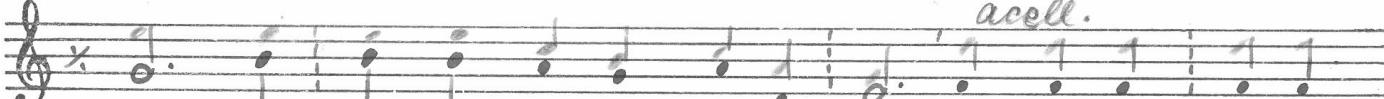
Ibbenbüren
Krs. Tecklenburg



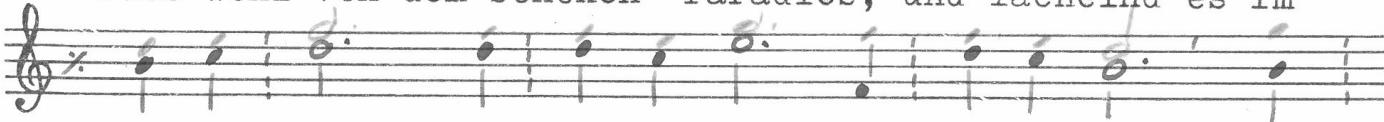
1. In stiller Kammer ruht das Kind, es rauscht der Wald,



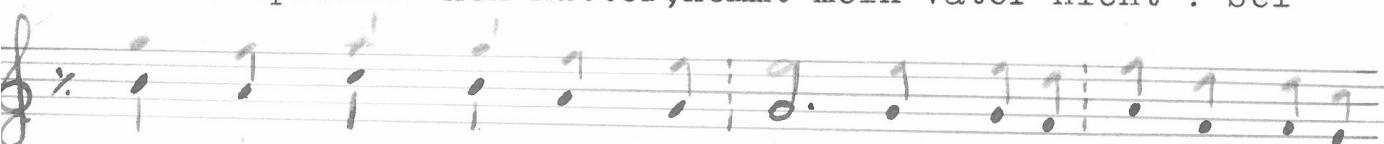
es rauscht der Wind; die Mutter weint, das Kind träumt
acell.



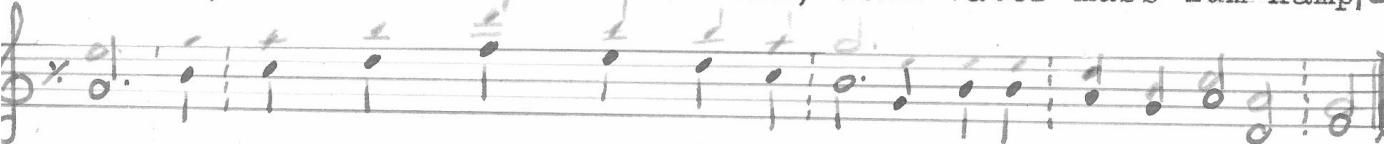
süss wohl von dem schönen Paradies, und lächelnd es im



Traume spricht: Ach Mutter, kommt mein Vater nicht? Sei



still, mein Kind und bet' für ihn, dein Vater muss zum Kampfe



zieln! Sei still, mein Kind und bet' für ihm, dein Vater muss zum Kampfe zieln.

2. Und wieder ruhet still das Kind,
es rauscht der Wald, es rauscht der Wind.... etc. wie 1.

Sei still, mein Kind, es naht die Nacht,
dein Vater kämpft in heißer Schlacht.

3. Und wieder ruhet.... etc. wie 1.

b.w.

Dein Vater ruht in kühler Erd',
Kind, bet', dasss er ein Engel werd'!

Aus einem hs. Liederheft von Frau Minna de Vries (1910), vorgesungen 1956 v. Frau de Vries u. Tochter Frl. Änne de Vries, beide geb. in Ibbenbüren. Aufnahme 23.5.1956, R. Brockpähler u. G. Schmitz. Westfälisches Volksliedarchiv

A 202580 Gr.XIa Vgl. Band 27, II, Münster (Westf.) 393

↓ Takt schwankend.

Tonart: hst, aber 1 Oktave tiefer!

(Komponist: L. Rebbert, op. 5 Nr. 1B)

→ Schreibe diesen Satz mit dem ersten Satz des Liedes zusammen.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.

→ Der Rhythmus ist hier nicht gleichmäßig, sondern schwankend.

→ Der Tonartunterschied ist hier nicht so groß wie im Lied.